

**Anlass:** Marschmusikparade

**Ort:** Laufen

**Datum:** 21. August 2010, 16:30 Uhr

---

Anlässlich Ihres 100-Jahre Jubiläums führte der Laufentaler Musikverband, bei strahlendem Sonnenschein, am 21. August 2010 eine Marschmusikparade durch. Zu diesem Anlass waren 20 Vereine eingeladen worden. Darunter war auch die Polizeimusik Basel-Landschaft.

Um 16:00 Uhr besammelten wir uns auf dem Parkplatz des Primarschulhauses. Dort haben wir noch kurz unsere "Formationen" trocken geübt, ehe es Richtung Obertor (das Stadttor beim Kreisel) ging. Nachdem wir uns dort aufgestellt hatten, fuhr unser Begleitfahrzeug (Polizeiauto) mit Ueli Breitenstein als "Pilot" und Hanspeter Wüthrich als Beifahrer an die Spitze, das heisst, ins Stedtli. Mit Tambourenbeginn zwängten wir uns durchs "Törli" ehe es via Marschmusik (ALAMO) Richtung Untertor ging. Nach 4 Takten Musik blieben die Kolonne 2 und 3 stehen und die Kolonne 1 und 4 liefen im Takt weiter. Nachdem der erste Teil zweimal gespielt wurde, hielten diese Kolonnen an und die Kolonne 2 und 3 setzten sich in Marsch. Als das erste Glied auf gleicher Höhe war, setzte sich die ganze Polizeimusik wieder in Bewegung. Es folgten Formationen wie 180° Drehung, Durchlaufen, erneute 180° Drehung und Formation in zweier Kolonne, welche sich im engen Stedtli, ganz nach Aussen orientierten. Alsdann kam der Auftritt der Polizeitambouren, welche an der Spitze eine Barriere bildeten und durch einen "Chaoten" mit Tambour (Rolf Schleich) und Schläger bedroht wurden. Nach einer Tambourenschlacht preschte plötzlich das Polizeifahrzeug mit Blaulicht durch die entstandene Gasse, stoppte vor den Tambouren und verhafteten den Chaoten. Nachdem er im Fahrzeug "verstaut" wurde, konnte das Spiel Ihre Darbietung mit dem Marsch "San Carlo" Richtung Untertor fortsetzen. Gestützt auf den berausenden Applaus, kann angenommen werden, dass unsere Darbietung den vielen Anwesenden sehr gut gefallen hat. Der Dirigent schritt jedenfalls erhobenen Hauptes seiner Polizeimusik voran Richtung Untertor und Viehmarktasse.

Kurz vor unserer ersten Darbietung haben wir erfahren, dass jeder Verein noch einen zweiten Auftritt hat. Nachdem wir uns im "Bierzelt" kurz gestärkt hatten, mussten wir uns nun beim Untertor besammeln und Richtung Obertor marschieren.

Wir haben nochmals die gleichen Formationen gezeigt. Auch unser zweiter Durchgang hat dem noch anwesenden Publikum sehr gut gefallen. Es hat sich gezeigt, dass mit wenig Aufwand doch eine sehr tolle Show geboten werden kann.

---

Nach den schweisstreibenden Darbietungen haben wir uns erneut im Bierzelt getroffen und den sehr tollen Auftritt und das Ambiente genossen. Da um 20:00 Uhr der eigentliche Festakt im Stedtli losging, mussten die Darbietungen im Bierzelt durch die Kapelle Friesach (Kernten) und unsere Tambouren abgebrochen werden. Schade, es wurde so richtig gemütlich.

Voller Stolz können wir auf eine tolle Darbietung unserer Polizeimusik Basel-Landschaft zurückblicken. In der Presse wurden wir als Publikumsliebbling betitelt. Das macht uns sichtlich stolz, konnten wir doch die Hemmschwelle Polizei – Bürger erneut abbauen und uns als bürgernahe Polizei präsentieren. OEF